

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 298

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendrügen versöhlicht.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Aktiengesellschaften in Deutschland. — Der ungarische Zonentarif. — Diejährige Weltweizerente. — Eisen- und Stahlproduktion. — Post. — Postes. — Versicherungswesen. — Assurances. — Commerce extérieur de la France. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Aargau (Brugg).** 19. September. Nr. 29. Max Hünerwadel, Firma Hünerwadel & C^{ie} in Veltheim. **Schuhwaren.**
- Genève.** 20 septembre. Supplément au n° 577. A la place de S. Lévy: Sig. Frommer. **Tapis, etc.**
- Luzern.** 20. September. Nr. 502. Josef Kappeler, Firma J. Kappeler, Sohn, in Grosswangen. **Meterwaren.**
- Vaud (Payerne).** 19 septembre. N° 62. Jules Gingins, Ar. Brukmann, maison les hours Gingins. **Tissus, milaines, laines.**
- (Lausanne). 20 septembre. N° 520. Paul Pache, Al. Piguët, maison Pache & Piguët. **Toilerie, trousseaux, confection.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

Berichtigung. Zu der Eintragung **Bürki & C^{ie}** in Bern (S. H. A. B. Nr. 288 vom 11. September 1899, pag. 1459) wird ergänzt, dass die Gesellschaft Prokura erteilt hat an Samuel Keller-Rufener, von Reinach (Aargau), in Bern.

Bureau Biel.

18. September. Inhaber der Firma **J^b Habegger** in Bözingen ist Johann Jakob Habegger, von Trub, Baummeister in Bözingen. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Bözingen.

18. September. Inhaber der Firma **R. Tschüppät** in Bözingen ist Reinhard Tschüppät, von und zu Bözingen. Natur des Geschäftes: Tuch-, Mercerie- und Kolonialwarengeschäft. Geschäftslokal: Bözingen.

Bureau de Courtelary.

18 septembre. Le chef de la maison **Louis Jeanrenaud**, fabrication de balanciers, façon et compensés en tous genres, à St-Imier, est Louis-Lucien Jeanrenaud, de Môtiers-Travers, domicilié à St-Imier. Bureau: St-Imier, Tivoli n° 5.

Bureau Laupen.

18. September. Inhaber der Firma **Joh. Flühmann** in Freiburghaus, Gemeinde Neuenegg, ist Johann Flühmann, von Neuenegg, in Freiburghaus. Natur des Geschäftes: Viehhandel. Geschäftslokal in Freiburghaus.

18. September. Inhaber der Firma **Konrad Roth** in Münchenwyler ist Konrad Roth, von Kloten (Zürich), in Münchenwyler. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Mchl- und Spezereihandlung. Geschäftslokal in Münchenwyler.

18. September. Inhaber der Firma **Fr. Bergmann** in Bibern ist Friedrich Bergmann, von Malkirch, in Bibern. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Tuch- und Spezereihandlung. Geschäftslokal in Bibern.

Bureau de Porrentruy.

16 septembre. La raison **J. Chêne**, à Damvant (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, n° 48, page 366), est radiée ensuite de renonciation et de cessation de commerce du titulaire.

16 septembre. La raison **Ed. Maillat**, à Courtedoux (F. o. s. du c. du 9 juillet 1887, n° 68, page 544), est radiée ensuite de renonciation et de cessation de commerce du titulaire.

Bureau Wangen.

15. September. Inhaber der Firma **J. v. Gunten** in Bettenhausen ist Johann von Gunten, von Sigriswyl, in Bettenhausen. Natur des Geschäftes: Ziegelfabrikation.

16. September. Inhaber der Firma **J. Wagaer, Metzger**, in Wangen a. A., ist Jakob Wagner, von Walliswyl-Wangen, wohnhaft in Wangen a. A. Natur des Geschäftes: Metzgerel.

16. September. Inhaber der Firma **Job. Wagner-Sommer** in Walliswyl-Wangen ist Johann Wagner allié Sommer, von und zu Walliswyl-Wangen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Krämerei.

16. September. Inhaber der Firma **Fried. Wächli** in Wangen a. A. ist Friedrich Wächli, von Rüttschelen, in Wangen a. A. Natur des Geschäftes: Schulhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1899. 16. September. Die Firma **Abraham Leuzinger, Maurermeister**, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 148 vom 3. Juli 1891, pag. 601), ist infolge Konkurses des Inhabers erloschen.

18. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Hätzingen**, in Hätzingen (S. H. A. B. Nr. 101 vom 21. April 1891, pag. 411) hat in ihrer Hauptversammlung vom 26. August 1899 an Stelle des zurücktretenden Präsidenten Melchior Helli das bisherige Vorstandsmitglied Joh. Peter Störi, in Hätzingen, und an Stelle des letztern Marx Hösli, in Hätzingen, zum Vorstandsmitglied gewählt. Der neugewählte Präsident Joh. Peter Störi führt mit dem Kassier namens des Vereins kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1899. 18. September. Die Aktiengesellschaft **Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia)**, mit Sitz in Olten (S. H. A. B. 1898, pag. 149, und 1899, pag. 839), hat in ihrer Verwaltungsratssitzung vom 16. September 1899 als Direktor mit Einzelunterschrift gemäss Art. 18 der Statuten gewählt: Henry Lewis Dalton, von Amroth, Pembrokeshire (Wales), in Olten. Carl Friedrich Beutter in Olten ist von der Stelle eines Direktors ad interim zurückgetreten, und es ist daher dessen Unterschrift erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 15. September. Inhaber der Firma **Max Pohl** in Basel ist Max Conrad Walter Pohl, von Frankfurt a. O. (Preussen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Verlag und Sortiment in Musikalien und Instrumentenhandlung. Geschäftslokal: Spalenberg 2.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 8. September. Eduard Reich, von Wildhaus, in Chur, und Robert Reich, von Wildhaus, in Chur, haben unter der Firma **Giebr. Reich** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1899 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: Untere Gasse.

14. September. Inhaber der Firma **Carl Schöpflin-Hemmi** in Chur, welche am 23. April 1899 entstanden ist, ist Carl Schöpflin-Hemmi, von Hüdingen (Baden), wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Restaurant. Geschäftslokal: z. Calanda.

16. September. Die Firma **Adolf Rinderknecht** in Thusing (S. H. A. B. 1896, pag. 942, 1898, pag. 1408) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 14. September. Die Firma **J^b Graf**, Müller, in Lommis (S. H. A. B. Nr. 234 vom 20. August 1896, pag. 964), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. September. Die Firma **J. Orsinger's W^{we}**, Cementfabrik in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 5. Oktober 1896, pag. 1144), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. September. Die Firma **A. Wartmann** in Grubmühle-Märstetten (S. H. A. B. Nr. 39 vom 20. Februar 1893, pag. 157) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. September. Die Firma **F. Zehnder Nachfolger von A. Hepting**, in Weinfeld (S. H. A. B. Nr. 293 vom 24. Oktober 1898, pag. 1222) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **F. Zehnder's W^{we}** in Weinfeld, welche Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Witwe Bertha Zehnder, geb. Hug, von Ettenhausen, wohnhaft in Weinfeld. Glas- und Porzellanwarenhandlung.

18. September. Die Firma **Franz Strobel, Metzger**, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 179 vom 29. Juni 1896, pag. 744), ist infolge Konkurses und Wegzuges von Amteswegen gestrichen worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1899. 18. settembre. Proprietario della ditta individuale **Brumana Pietro**, in Bellinzona, è Pietro Brumana, di Giovanni, di Indovero, provincia di Como (Italia), domiciliato in Bellinzona. Ditta già incominciata nel mese di novembre 1892. Genere di commercio: Ramajo.

Ufficio di Faido.

18 settembre. I componenti della società in nome collettivo sotto la ditta **Sartori e Pavoni**, in Giornico, sono Pietro Sartori, fu Giovanni, di Melide, domiciliato in Giornico, e Pietro Pavoni, fu Felice, di Grandola (Italia), domiciliato in Inagna. Ditta incominciata il primo settembre 1899. Genere di commercio: Esercizio di cave di granito in Giornico ed Inagna.

Ufficio di Lugano.

14 settembre. Sotto la ragione sociale **Fabbrica Svizzera di Zigari**, è stata costituita una società a nonima la cui sede è in Lugano ed ha per scopo la fabbricazione e vendita di zigari di vario tipo e di zigarette. Lo statuto della società porta la data del 13 dicembre 1898. La durata della società è fissata in anni 40 (quaranta) a partire dalla iscrizione nel registro di commercio. Il capitale sociale è di fr. 50,000 (cinquantamila), diviso in 100 (cento) azioni nominative di fr. 500 (cinquecento) ciascuna. Le pubblicazioni della società saranno fatte sul giornale «Corriere del Ticino» che esce in Lugano. La società è rappresentata ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma del gerente stato nominato dall'assemblea generale. Il gerente della società è Giuseppe Bosia, di Calprino, domiciliato a Lugano.

16 settembre. Giuseppe Ladisa, fu Francesco, di Bari, domiciliato a Lugano, e Maria-Giuseppa Ladisa, moglie di Giuseppe, nata Frisone, pure

di Bari, domiciliata a Lugano, hanno costituito in Lugano sotto la ragione sociale **Ladisa e C.** una società in accomandita incominciata il 1° agosto 1899. Giuseppe Ladisa è il solo socio illimitatamente responsabile, e Maria-Giuseppa Ladisa è socio accomandante per una accomandita di fr. 3900 (tremila novecento). Genere di commercio: Prodotti agricoli ed agenzia di commissioni e rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne.

1899. 12 septembre. La raison **Fritz Roth**, à Lausanne, café-brasserie du Petit Rocher (F. o. s. du c. du 30 septembre 1898), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

12 septembre. La raison **Georges Villmann**, à Lausanne, confiserie et pâtisserie (F. o. s. du c. du 26 mai 1896), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

14 septembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 mai 1899 la **Société des ciments de Paudex**, société anonyme dont le siège est à Paudex (F. o. s. du c. des 22 octobre 1896, 22 et 25 septembre 1897 et 25 octobre 1898), a apporté diverses modifications à ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: L'assemblée a décidé de porter le capital social de fr. 850,000 à fr. 1,300,000 par l'émission de 900 actions nouvelles privilégiées de fr. 500 chacune, au porteur. Le capital social, fixé à un million trois cent mille francs, est divisé en 2600 actions au porteur de cinq cents francs chacune, soit 950 actions ordinaires, 750 actions privilégiées anciennes et 900 actions privilégiées nouvelles. Le nombre des membres du conseil d'administration est porté de cinq à sept. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

14 novembre. Dans sa séance du 15 mai 1899 le conseil d'administration de la **Société des ciments de Paudex**, société anonyme dont le siège est à Paudex (F. o. s. du c. des 22 octobre 1896, 22 et 25 septembre 1897 et 25 octobre 1898), a nommé pour son président Ferdinand Jomini, et pour son secrétaire Alphonse Valotton, les deux à Lausanne. Le conseil a ensuite nommé Charles Ortlieb, à Lausanne, en qualité d'administrateur-délégué avec la signature sociale.

15 septembre. Sous la raison sociale **Entreprise des forces motrices du Rhône à Saint-Maurice**, il a été constitué par statuts du 29 mai 1899 une association ayant pour but l'exécution de la convention passée avec la commune de Lausanne le 24 décembre 1898 se rapportant à la construction à forfait des travaux de captation des forces motrices du Rhône, à Saint-Maurice, et de leur transport électriques à Lausanne. Le siège de l'association est à Lausanne. La durée de l'association est limitée par la durée des engagements qu'elle contractera avec la commune de Lausanne. Le fonds social est fixé à 500,000 francs, divisé en 50 parts nominatives de dix mille francs chacune. Sur chaque part il est versé un montant de deux mille francs. Les versements ultérieurs sont décidés par le comité de direction qui en fixe la date et le chiffre sans toutefois qu'il puisse appeler plus de deux mille francs à la fois par part. Aussi longtemps que les parts ne sont pas libérées entièrement chaque sociétaire doit souscrire un engagement personnel et fournir des garanties suffisantes pour le montant des versements restant à effectuer sur ces parts avec élection de domicile au siège de l'association à Lausanne. Au delà du versement restant de 8000 francs par part, les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, ces engagements n'étant garantis uniquement que par les biens de l'association. La qualité de membre de l'association s'acquiert par la souscription ou par l'acceptation de transfert d'une ou de plusieurs parts sociales. Les droits et obligations des sociétaires passent à leurs cessionnaires et à leurs héritiers ou ayants-droits. Les cas d'hoirie exceptés, l'association ne reconnaît qu'un seul titulaire pour une part et les hoirs doivent se faire représenter par un seul mandataire régulier. Pour que la cession d'une part soit valable, et que le sociétaire cédant sa part soit déchargé des engagements résultant de celle-ci, il faut que le cessionnaire soit agréé par le comité de direction. En cas de refus d'admission du cessionnaire le comité de direction ne donne pas le motif du refus. Le cessionnaire aura à signer et à délivrer au comité de direction l'engagement prévu à l'art. 6 pour le montant non versé avant que la décharge en faveur du cédant puisse être prononcée. Le sociétaire qui, usant du droit résultant de l'art. 684 du Code des obligations, entend se retirer de l'association doit, au préalable, effectuer les versements restants sur les parts inscrites en son nom et donner ensuite un avertissement de six mois. Tous les versements opérés par le sociétaire qui se retire ainsi que les parts dont il était titulaire sont acquis à l'association sans aucune indemnité à partir du jour où le sociétaire cesse d'en faire parti. L'association est administrée par un comité de direction de trois membres au moins et de cinq au plus nommés par l'assemblée générale des sociétaires. Pour valider les engagements de l'association il faut les signatures collectives de deux membres du comité. Les communications officielles du comité aux sociétaires se font par lettre chargée. Les parts sociales ne sont productives d'aucun intérêt. Chacune d'elles n'a droit qu'au 1/100 du produit net de toutes les opérations faites, accusé par le compte de liquidation, comme de tous autres avantages éventuels. Il pourra toutefois être procédé même avant la liquidation de l'association à des distributions à compte des bénéfices acquis sur la base de bilans approuvés par l'assemblée générale mais pas avant la réception des travaux par la commune de Lausanne. Le comité est composé de Julien Chappuis, à Nidau, Gustave-Louis Naville, à Zurich, Maurice Rambert, à Genève, Charles Masson, à Lausanne, et Adrien Palaz, à Lausanne.

16 septembre. Le chef de la maison **L. Décombaz-Schwob**, à Lausanne, est Louise, née Schwob, veuve de Georges Décombaz, de Savigny, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Commerce d'œufs en gros. Dépôt: 14, Escaliers du marché.

Bureau de Morges.

14 septembre. Dans son assemblée du 9 novembre 1898, la **Société de fromagerie de Préverenges**, association dont le siège est à Préverenges (F. o. s. du c. des 2 décembre 1891, n° 229, page 928, et 23 juin 1896, n° 171, page 712), a procédé au renouvellement de son comité et a élu membre Henri Bolliet, en remplacement de Gustave Bolliet, les deux à Préverenges.

Bureau de Rolle.

15 septembre. La maison **Eugène Vannod**, à Rolle (F. o. s. du c. du 8 octobre 1897, n° 253, page 1037), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

16 septembre. La raison **J. Burkli**, à Rolle (F. o. s. du c. du 4 mars 1891, n° 47, page 188), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

19 septembre. La raison **Albert Rolaz**, à Rolle (F. o. s. du c. du 8 juillet 1895, n° 174, page 731), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Yverdon

15 septembre. La raison **Jules Bovay**, à Démoret (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, page 666), est radiée pour cause de changement de domicile et remise de commerce.

16 septembre. Prosper, fils de Martin Brochier, de Grenoble, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **P. Brochier**, à Yverdon. Genre de commerce: Magasin de soldes.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 15 septembre. La raison **J. Coste**, fabrique de lingerie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 octobre 1883, n° 124, page 934), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

15 septembre. Suivant acte passé le 29 avril 1899, devant M^e Leroy et son collègue, notaires, à Paris, la maison **Haas neveux et C^o**, société en commandite ayant pour objet la fabrication et le commerce de l'horlogerie, à Paris, et ayant succursale à Genève (F. o. s. du c. du 12 août 1895, n° 205, page 860), a modifié son acte de société, à dater du 15 mars dernier, comme suit: Gaston Haas, l'un des associés-gérants responsables, s'est retiré de la société. La maison continue entre le commanditaire Benjamin Haas jeune, et les trois autres associés gérants désignés dans la publication primitive, lesquels, en vertu d'un nouvel arrangement représentent la société par la signature seule de l'un d'entre eux, tant pour le siège de Paris, que pour la succursale de Genève.

16 septembre. Les suivants: François Dinégro, d'origine italienne, domicilié à Genève, et Charles Donadini, de Genève, y domicilié (ce dernier déjà et restant inscrit comme entrepreneur), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **F. Dinégro et C^o**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1899. Genre d'affaires: Vins et spiritueux en gros. Locaux: Clos du Collège de la Prairie et Rue du Jura. (Anciens locaux de Aug. Blum.) L'associé F. Dinégro aura seul la signature sociale.

Edig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 11,435. — 18 septembre 1899, 8 h. a.

Jules Russbach, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, mouvements, cadrans, étuis et emballages
de montres.



Nr. 11,436. — 19. September 1899, 8 Uhr a.

Stoffel, Grüniger & C^o, Kaufleute,
St. Gallen (Schweiz).

Gefärbte Baumwollstoffe.



N° 11,437. — 19 septembre 1899, 8 h. a.

Charles Fuchs & C^o, fabricants,
Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



Löschung. — Radiation.

La marque n° 11,419, enregistrée pour boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis et emballages de montres au nom de **Petit Pierre & C^o** à la Chaux-de-Fonds, a été radiée le 19 septembre 1899 à la demande des déposants.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aktiengesellschaften in Deutschland.

Nach einer Berechnung des «Deutschen Oekonomist» war der Umfang der Neugründungen von deutschen Aktiengesellschaften folgender:

	Zahl der Gesellschaften	Aktienkapital
1. Halbjahr 1898	179	246 Mill. Mk.
2. " 1-98	150	219 " "
1. " 1-99	182	263 " "

Was den Gegenstand der 182 neuen Unternehmungen betraf, so entfielen 32 von ihnen auf die Metallverarbeitung (Maschinenbau), je 22 auf die Verwertung der Elektrizität und auf die Nahrungsmittelbranche (namentlich Brauereien), 15 auf die Industrie der Steine und Erden, 14 auf Transportanstalten (ohne Eisenbahnen), 11 auf Banken, 10 auf das Baugewerbe, 9 auf die Papier-, Leder-, Holz- und Schnitzstoffindustrie, 8 auf die chemische Industrie, je 6 auf Eisenbahnen und auf Bergbau, Salinen und Hütten u. s. w.

Hinsichtlich der Höhe des Aktienkapitals steht ebenfalls die Metallverarbeitung mit 51 Mill. Mk. an der Spitze, dann kommen die Banken mit 27 Mill. Mk., die Elektrizitätsgesellschaften mit 24 Mill. Mk., das Baugewerbe und die Nahrungsmittelindustrie mit je 21 Mill. Mk. u. s. w. Das Emissionsagio der Aktien industrieller Gesellschaften erreichte im ersten Halbjahre 1899 durchschnittlich die enorme Höhe von 70 %. Ueber diesen Emissionskurs sind die Aktien meist noch weit hinausgetrieben worden.

Die Gründungsthätigkeit hat einen Umfang angenommen, den sie seit dem Jahre 1872 nicht mehr gehabt hat. Besonders hervorragend war der Maschinenbau, dem sich die Elektrizitätsindustrie als nächste Branche anreihet. Ihr folgt das Baugewerbe, die Nahrungs- und Genussmittelindustrie, Bergbau und Hüttenwesen und das Transportwesen. Einen hervorragenden Platz nehmen auch wieder die Bankgründungen ein. Nachdem man es 1872 auf 479 Gründungen von Aktiengesellschaften gebracht hatte, sank die Ziffer bis 42 im Jahre 1879; sie stieg sodann sehr langsam und schwankte während der ersten Hälfte der achtziger Jahre, welche ein neues Aktiengesetz brachten, erreichte 1889 aber wieder einen Höhepunkt bei 360 Gründungen. Dann wieder Rückgang infolge der Börsenkrise, bis 1894 mit 92 Gesellschaften der Tiefpunkt erreicht wurde; sodann rasches Steigen auf 161, 181, 254, 329 und 364, wenn wir annehmen, dass in der zweiten Hälfte des laufenden Jahres genau so viel Gesellschaften gegründet werden wie in der ersten Hälfte. Dabei ist beachtenswert, dass auch der Durchschnittsbetrag des Aktienkapitals der einzelnen Gesellschaft in der neuesten Entwicklungsperiode wieder höher gestiegen ist, als er seit 1873 jemals war.

Verschiedenes. — Diversa.

Der ungarische Zonentarif. Seit der Einführung des Zonentarifs für den Personenverkehr auf den Eisenbahnen ist ein Jahrzehnt verstrichen und dieser Umstand hat Anlass gegeben, die Wirkungen des Zonentarifes näher zu betrachten. Nach den offiziellen Ziffern, die der «P. L.» publiziert, stieg die Personenbeförderung innerhalb des Zeitraumes 1888—1898: in der I. Klasse um 426 %, in der II. Klasse um 443 %, in der III. Klasse um 596 %, zusammen um 557 %, und die Einnahmen hoben sich in der I. Klasse um 242 %, in der II. Klasse um 301 %, in der III. Klasse um 168 %, zusammen von fl. 6,811,100 auf fl. 21,472,300 = 215 %.

Die Länge der Bahnlängen hat in derselben Zeit von 4455 auf 7980 Kilometer, demnach um 3525 Kilometer gleich 79 % zugenommen. Auf den Kilometer entfielen: 1888 1124 beförderte Personen und 1527 Gulden Einnahmen, dagegen 1898 4153 beförderte Personen und 2704 Gulden Einnahmen.

Die Zahl der beförderten Personen hat sich sonach per Kilometer um 270 %, die Einnahmen um 77 % gesteigert.

Diesjährige Weltweizenerte. Hierüber entnimmt das «Schweiz. landw. Centralblatt» dem in dieser Beziehung immer gut orientierten «Wiener Praktischen Landwirt» folgende Ausführungen: «Es ist bereits möglich, sich im allgemeinen ein Bild über die in den verschiedenen Ländern erzielten Ernteresultate zu machen. Was Europa betrifft, so scheint es sicher zu sein, dass der Westen, namentlich Deutschland, England, Frankreich, Belgien und Holland eine gute Ernte haben, der Osten, insbesondere Rumänien, Russland und die Türkei, starke Ausfälle beklagen und dass Oesterreich-Ungarn eine Normalernte hat. Im Süden ist die Ernte Spaniens schwach, die Norditaliens befriedigend, die Süditaliens giebt dagegen zu gerechtfertigten Klagen Anlass. Der Weizenantrag Frankreichs wird ziffernmässig auf 125—126 Millionen Hektoliter geschätzt. In Amerika werden 190 Mill. Hektoliter erwartet, was gegen die in ihrer Art geradezu einzig dastehende Ernte des Vorjahres einen Minderertrag von 40—50 Millionen Hektoliter ergeben würde. Nach englischen Berechnungen wäre die Welternte von Milliarde auf 870 Millionen Hektoliter zu taxieren, gegen ungefähr einer Milliarde im vorigen Jahre. Da der Totalbedarf 899 Millionen Hektoliter beträgt, so ergibt sich ein Defizit von etwa 30 Millionen, das aus den Vorräten leicht gedeckt werden kann. Ueberdies stehen Ende des Jahres schon die neuen Ernten in Argentinien und Australien zur Verfügung. Wenn die Ernten Europas auf 478 Millionen, der Bedarf auf 603 Millionen geschätzt werden, so ergibt sich ein Defizit von 125 Millionen, welches durch Importe gedeckt werden muss. In der letzten Campagne wurden aus den Exportländern 131 Millionen Hektoliter, 1897/98 sogar 150 Millionen Hektoliter Weizen herausgezogen.

Eisen- und Stahlproduktion. Nach den Aufstellungen der «American Iron & Steel Association» betrug die Produktion an Roheisen, Stahl und Eisenerz in Tonnen von je 2400 Pfd. für die Ver. Staaten, Grossbritannien, Canada und «sonstige Länder», sowie von metrischen Tonnen von 2204 Pfund für alle übrigen Länder:

Roheisen.			
Jahr	Produktion, Tonnen	%	
Vereinigte Staaten	11,773,934	33.02	
Grossbritannien	8,631,151	24.21	
Deutschland und Luxemburg	7,232,988	20.29	
Frankreich	2,534,428	7.11	
Belgien	979,101	2.75	
Oesterreich-Ungarn	1,306,493	3.67	
Russland und Finland	2,193,750	6.15	
Schweden	536,197	1.51	
Spanien	261,799	0.73	
Italien	8,393	0.02	
Canada	68,753	0.19	
Sonstige Länder	125,000	0.35	
Total	35,655,989	100.00	
Stahl.			
Vereinigte Staaten	8,932,857	37.02	
Grossbritannien	4,665,986	19.33	
Deutschland und Luxemburg	5,779,570	23.96	
Frankreich	1,473,100	6.11	
Belgien	653,130	2.71	
Oesterreich-Ungarn	880,696	3.65	
Russland und Finland	1,163,000	4.78	
Schweden	275,128	1.14	
Spanien	213,015	0.88	
Italien	63,940	0.27	
Canada	21,540	0.09	
Sonstige Länder	15,060	0.06	
Total	24,126,962	100.00	

Post. Die Republik Salvador ist dem Weltpostvertrag von Washington vom 15. Juni 1897, sowie den Uebereinkommen betreffend den Geldanweisungsdienst und den Austausch von Poststücken, beide vom obgenannten Datum, beigetreten.

Versicherungswesen. Der Bundesrat hat am 19. September der badischen Schiffsahrts-Assekuranz-Gesellschaft in Mannheim die Ermächtigung zum Betriebe des Transportversicherungsgeschäftes in der Schweiz erteilt.

Postes. La République du Salvador a donné son adhésion à la convention postale universelle de Washington (convention principale), à l'arrangement concernant le service des mandats de poste et à la convention concernant l'échange des colis postaux, du 15 juin 1897.

Assurances. Par décision du 19 septembre le conseil fédéral a autorisé la Compagnie badoise d'Assurance pour la Navigation (Badische Schiffsahrts-Assekuranz-Gesellschaft), à Mannheim, à faire en Suisse des opérations d'assurance sur les transports.

Commerce extérieur de la France.

Janvier-Août.			
	1899	1898	Différence contre 1898
Objets d'alimentation	665,520,000	1,104,436,000	- 438,916,000
Matières nécessaires à l'industrie	1,709,062,000	1,599,686,000	+ 109,376,000
Objets fabriqués	449,051,000	417,803,000	+ 31,248,000
Total	2,823,633,000	3,121,905,000	- 298,272,000
Exportations			
Objets d'alimentation	402,198,000	422,245,000	- 20,047,000
Matières nécessaires à l'industrie	715,869,000	608,917,000	+ 106,952,000
Objets fabriqués	1,276,221,000	1,186,126,000	+ 140,095,000
Colis postaux	111,921,000	102,470,000	+ 9,451,000
Total	2,506,209,000	2,269,758,000	+ 236,451,000

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.					
	7. Sept.	15. Sept.	7. Sept.	15. Sept.	
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
Metallbestand	817,548,000	819,790,000	Notencirkulation	1,084,681,000	1,093,782,000
Wechselportefeuille	791,797,000	883,686,000	Kursf. Schulds.	522,059,000	608,647,000
Niederländische Bank.					
	9. Sept.	16. Sept.	9. Sept.	16. Sept.	
	fl.	fl.	fl.	fl.	
Metallbestand	104,465,298	104,455,231	Notencirkulation	207,132,090	204,154,210
Wechselportefeuille	65,566,100	63,740,388	Conti-Correnti	3,886,888	2,160,410
Oesterreichisch-Ungarische Bank.					
	7. Sept.	15. Sept.	7. Sept.	15. Sept.	
	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.	
Metallbestand	493,574,515	494,287,446	Notencirkulation	694,713,480	694,986,250
Wechsel:			Kursfäll. Schulds.	35,460,659	35,798,237
auf das Ausland	14,119,490	14,368,894			
auf das Inland	194,502,714	198,682,148			

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrufe und Bekanntmachungen von Bevogteten.)
An **Kundert, Georg sel.**, Bäcker, von Büti, in sein Haus.
Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört vier Wochen nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.
Glarus, den 20. September 1899.

Namens der Regierungskanzlei des Kantons Glarus:
Der Ratsschreiber: **B. Trümper.**

SÜDDEUTSCHE BANKAGENTUR MÜNCHEN

A. Schrepfer.
MÜNCHEN
Residenzstrasse 32/I.
Specialität: **Goldaktien.**
LONDON E. C.
36 Capital Avenue.
Telegraphadresse: **RAND.**
Telegraphadresse: **GOLDGRUBE.**
Wir besorgen den An- und Verkauf von Goldshares aller Länder. Sachgemässe und zuverlässige Auskunft.
Berichte gratis. (469)

Für rasche
Lieferung von

TRANSMISSIONEN

ist speciell eingerichtet (878)
**Maschinenfabrik und Giesserei
Heinrich Blank, Uster.**

Basler Chemische Fabrik, Basel.

Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung
auf

Dienstag, 10. Oktober 1899, nachmittags 4 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft (Neuhausweg, Kleinhüningen).

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1898/99.
- 2) Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
- 3) Beschlussfassung über Ergebnis der Jahresrechnung und Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
- 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Der Bericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen den Herren Aktionären vom 2. Oktober 1899 ab im Bureau der Gesellschaft, sowie bei den Herren Vest, Eckel & Co. in Basel zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktientitel bei der Gesellschaftskasse oder bei den Herren Vest, Eckel & Co. in Basel bis 7. Oktober erhoben werden.

Basel, den 20. September 1899.

(1504)

Der Verwaltungsrat
der Basler Chemischen Fabrik.

Société anonyme du Village Suisse.

Appel de fonds.

Messieurs les actionnaires sont avisés que dans sa séance du 25 juillet dernier, le conseil d'administration a décidé, en conformité de l'article 6 des statuts, l'appel du quatrième quart soit de fr. 25 pour le 30 octobre prochain. Les versements seront reçus dès le 20 jusqu'au 30 octobre prochain, sur présentation des titres qui devront être estampillés:

à Genève:	au Comptoir d'Escompte;
à Lausanne:	à la Banque d'Escompte et de Dépôts;
à Fribourg:	à la Banque de l'Etat;
à St-Gall, Bâle et Zurich:	au Schweizerischer Bankverein;
à Berne et Genève:	à la Banque Populaire Suisse;
à Paris:	à la Banque Suisse et Française, 27, rue Laffitte.

(1488)

Le conseil d'administration.

== Weitaus billigste Reproduktion ==

DIROGRAPHIE

Verfahren Hofer & Co., graphische Anstalt, Zürich.

Direktes Copieren (ohne photogr. Negativ) jeder
Zeichnung auf transparentes Papier.

Mathematisch genaue Wiedergabe des Originalen in ein- oder mehrfarbigem Druck.

Druck auf Karton, Papier, Leinwand etc. etc. für Stadt- und Gemeindepläne, Katasterpläne, Handrisse, topographische Karten, Maschinenzeichnungen, architektonische Zeichnungen aller Art, Plakate, Federzeichnungen, Skizzen etc. etc.

Originalzeichnung geht tadellos zurück.

(666)

Verlangen Sie Preiscurant und illustr. Prospekt.

Eismaschinen-Oel



Resistenz
von der Firma
**SCHLATTER-
KOLLINGER & Co.**
ZOLLIKON-ZÜRICH
Gesetzlich geschützt
ist unübertrefflich

(1420)



Inserate

besorgen wir für hiesige, schweizerische und ausländische Zeitungen prompt und zu Originalpreisen und gewähren bei grösseren Aufträgen Rabatt. Inseratentwürfe und Kataloge gratis.

Annoncen-Expedition **H. Keller**

Zürich Luzern St. Gallen
Kappelerhof Habsburgerhof Pflgerhof
Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn.

(23)

LOCARNO. Hôtel Locarno

am Lago Maggiore

Kopfstation der Gotthardbahn.

6 1/2 Stunden von Basel; 5 1/2 Stunden von Zürich; 4 1/2 Stunden von
Luzern; 4 Stunden von Mailand.

Direkte Wagenverbindungen.

Schönster und komfortabelster Aufenthalt an den italienischen Seen

im prächtigsten Herbstklima Europas.

Ausgangspunkt unzähliger Exkursionen. — See- und Mineralbäder. — Herrlicher, schattiger, imposanter, grosser Garten am See. — Traubenkultur. Elektrisches Licht. Lift. — Lawn-Tennis. Golf-Spiele.

Mässige Pensionspreise.

Prospekte gratis durch

(1502)

Balli, Besitzer.

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
der

Vigogne-Spinnerei Pfy in Pfy

auf Freitag, den 6. Oktober 1899, vormittags 10 1/2 Uhr,
in die Waage, Zürich.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1898/99. (1500)
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Genehmigung der Rechnung und Entlastung des Verwaltungsrates.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates, das Jahresergebnis betreffend.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 6) Unvorhergesehenes.

Zürich, } den 19. September 1899.
Pfy, }

Der Direktor:

Bich. Thüroff.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Jacques Kreis.

P. S. Die Rechnungen liegen beim Präsidenten zur Einsicht auf.

Londoner Phönix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1783.

Vom hohen Bundesrat konzessioniert.

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10 % einbezahlt.
Reserven am 31. Dezember 1898 Fr. 26,429,703. 50.

Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Thätigkeit reicht 117 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämien-Einnahme des Londoner Phönix pro 1898 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,954,758. 30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als **550 Millionen Franken**

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch Leuchtgas-Explosion und durch Blitzschlag ohne Feuersbrunst den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügte Schaden ist ohne Zuschlagsprämie in der Versicherung inbegriffen. (281)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. Vorteilhafte Bedingungen.

Schriftliche Offerten beliebe man an Herrn **Alf. Bourquin**, Direktor der schweizerischen Filiale in **Neuenburg**, zu richten.

Heinrich Hüni im Hof in Horgen.

Gerberei gegr. 1728 Riemenfabrik (1497)

Lieferant der **grössten** Etablissements.

Telegr.-Adr.: Gerberei Horgen.

Telephon

Kapital.

Für einen jungen Mann, der über 100 Mille verfügen kann, steht in einer **überseeischen** Unternehmung eine brillante Existenz offen. — Das Unternehmen steht in vollster Blüte und sind darüber ganz sichere und die besten Referenzen erhältlich. (1494)

Offerten unter Chiffre **Z J 6234** vermittelt die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Gesucht:

Tüchtiger, selbständiger, sprachkundiger und mit der Getreide- und Mehbranche vertrauter Angestellter. Vertrauensstelle. (1493)

Ohne 1^{te} Zeugnisse und Referenzen Anmeldung unnütz. — Offerten unter Chiffre **Z. E. 6230** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** in Zürich.

Reisender

mit prima Referenzen, bei den Droguisten, Bäckern, Hôtels, u. s. w. in der Schweiz bereits eingeführt, findet sofortige Anstellung.

Angabe des Gehaltes, etc., sub Chiffre **Z. S. 6183** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (1485)



(866)